

Lederpflege

Autoleder sind zu 99,9% oberflächengefärbte, einfarbige Glattleder. Das sind Leder, bei denen eine Farbschicht die Oberfläche abschließt.

Früher waren die Autoleder alle noch pflanzlich gegerbt. In den letzten Jahrzehnten hat sich aber chromgegerbtes Leder durchgesetzt.

Um zu vermeiden das es austrocknet und rissig wird bedarf es einer guten Pflege.

Ich beschreibe hier nun wie ich mein Glattleder pflege.

Falls wer Wildleder oder Rauleder bzw. Alcantara hat muss seine Sitze anders Pflegen!

Vorweg sauge ich die Sitze ab und achte darauf das auch in den Falten und Ecken alle Brösel weg sind.

Das ist wichtig denn wenn ihr später mit einem Lappen oder Schwamm arbeitet wirkt das wie Schmirgelpapier und gibt kleine Kratzer im Leder.

Benötigte Dinge:

- Eimer klares Wasser
- Lederseife
- Microfasertuch oder Lederpflegetuch
- Lederpflegemittel
- Küchenrolle (Zewa)

Ich befeuchte den Schwamm versetze ihn mit der Lederseife und reinige damit ein Segment des Sitzes.

Achtung das nicht zu viel Wasser im Schwamm ist. Er sollte nur gut feucht sein.

Pro Segment drücke ich den Schwamm mehrmals im klaren Wasser aus und nehme nach bedarf etwas Seife auf. Je nach Verschmutzung.

Direkt danach trockne ich das Segment mit Zewa komplett trocken.

Dann das nächste Segment und so weiter.

Wenn alles mit der Seife gereinigt und trocken ist balsamiere ich wieder Segment für Segment das komplette Leder mit dem Ledertuch und der Lederpflege ein.

Hinterher nehme ich ein frisches Lederpflegetuch und reibe alles Großflächig nach.

Durch das Wachs ist die Folgetage alles etwas klebrig.

Jetzt hat das Leder seine Rückfettung und bleibt schön und geschmeidig :thumbsup: Image not found or type unknown

Das Prozedere wende ich alle 4 Monate an.